



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



„Wann, wenn nicht jetzt?“, so könnte man die Überlegungen und Rückfragen einordnen, die mich derzeit erreichen. Dem Newsletter August konnten Sie entnehmen, dass wieder Polio-Sonderbriefmarken bestellt werden können. Damit können Sie einerseits

aufklären und andererseits überzeugend für Rotarys Hauptprojekt werben.

Warum nicht eine Aktion unter Einsatz der Marke planen? Oder der Weihnachtspost einen besonderen Akzent geben! Jetzt ist die beste Gelegenheit, unseren Mitbürgern zu zeigen, was Rotary ist und tut. Zum Beispiel auf dem Wochenmarkt. Nutzen Sie doch mal die Gelegenheit, um mit den Mitbürgern ins Gespräch zu kommen. Die Impfmüdigkeit ist ein hochaktuelles und brisantes Problem. Diese Aussage trifft auch auf die Kinderlähmung zu. Überall in Deutschland liegen wir unter den empfohlenen Impfquoten. Deshalb dürfen wir keine Gelegenheit verpassen, deutlich zu machen, dass das nächste Poliovirus nur eine Flugreise entfernt lauert und schnell eingeschleppt werden kann. Nur die Impfung kann uns – vor allem die Kinder – vor Kinderlähmung schützen. Denken wir daran: Gegen diese äußerst heimtückische Krankheit gibt es kein Heilmittel. Die Polio-Briefmarke am Infostand wäre eine kleine, aber wirkungsvolle Maßnahme.

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

10/2019

KLEINE WERTE – GROSSE WIRKUNG

»BRIEFMARKEN RETTEN KINDER«



Die Polio-Sonder-Briefmarke mit einem Portowert von 80 Cent (Normalbrief) und einem Spendenzuschlag von 55 Cent wird, wie in diesem Newsletter und im Rotary Magazin berichtet, derzeit bundesweit auf Bestellung gegen Vorkasse versandt. Informationen und Bestellbogen unter www.poliobriefmarke.de

Ohne besonders aufwendige Vorkehrungen kann mit Hilfe dieser Sonderbriefmarke z. B. ein Stand auf dem Wochenmarkt in mehrfacher Weise die Aufmerksamkeit unserer Mitbürger auf sich ziehen. Zum einen geht es um die Tatsache, dass die Kinderlähmung als Bedrohung in Deutschland zu wenig wahrgenommen wird – und das trotz der großflächigen Werbung des Bundesgesundheitsministeriums „Deutschland sucht den Impfpass“.

Zum anderen weiß die Öffentlichkeit zu wenig über den Einsatz von Rotary im Kampf gegen die Kinderlähmung. Wir können also mehrfach aufklären: über eine Krankheit, die auch hier nach wie vor durch Impfung bekämpft werden muss, über die Chance, durch den Kauf der Sondermarken sich aktiv mit einer Spende zu beteiligen, und über Rotary selbst als Träger dieser weltweiten Aktion.

Einige Clubs sind dabei, Aktionen unter Einsatz der Briefmarken vorzubereiten. Eine davon sei hier erwähnt. Bei einem einfachen Stand auf dem Wochenmarkt will man mit folgendem Argument punkten:

Mit dem Spendenanteil beim Kauf einer Marke kann schon ein Kind gegen Kinderlähmung geimpft werden Darüber hinaus wird die in der Sondermarke enthaltene Spende von der Gates Stiftung noch um 200 Prozent aufgestockt.

Der Spendenaufpreis von 0,55 Euro beinhaltet die Impfung. Werden z. B. die Sondermarken als 3-er Block zusammen mit der Polio-broschüre des Rotary Verlags und z. B. einem Kugelschreiber als kleine Dreingabe um 5 Euro angeboten, können dadurch dank der Unterstützung der Gates Stiftung bis zu neun Kinder in den restlichen beiden Polio-Ländern vor der Kinderlähmung geschützt werden.

Gleichzeitig informieren die Rotarier im Gespräch unsere Mitbürger über die zu niedrige Durchimpfungsrate und die Notwendigkeit, ihren eigenen Impfschutz zu überprüfen. Und am Ende wissen auch unsere Mitbürger, was Rotary ist und tut.

Bei dieser Aktion sind Nachahmer im Übrigen sehr willkommen, das wurde ausdrücklich betont.

H.P.

ZWISCHEN EUROPA UND ASIEN: Schwimmen gegen Polio

Seit 33 Jahren organisiert der Rotary Club Çanakkale, Türkei, ein Schwimmtreffen: den Dardanellen-Schwimmwettbewerb (Dardanelles Strait Swimming Competition). Am 30. August sollten 600 Schwimmer aus aller Welt 3,5 Seemeilen (ca. 6,4 Kilometer) von Europa nach Asien durch die türkische Meerenge schwimmen. Das sportliche Ereignis wurde als Welt-Polio-Tag-Event registriert, um auf die Ausrottung der Kinderlähmung aufmerksam zu machen.

GPEI-Newsletter 6/19

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg

Unter www.polioeradication.org finden Sie im Kapitel „News“ ein Foto von drei Männern in Pakistan, die vor einem überladenen Aktenregal Papiere sortieren. Das sind Mitarbeiter des Polio-Datenzentrums in Karatschi, dem aus allen Teilen des Landes die Formblätter über erfolgte (oder auch verweigerter) Impfungen zugehen. Kürzlich sind in einer Woche neun Millionen Kinder mit Polio-Tropfen versorgt worden. Jede dieser Impfungen wird schriftlich festgehalten. Kein Wunder, dass die Bändiger dieser Papierflut als „Helden hinter den Kulissen“ gelten.

Die Drei vom Datenzentrum und ihre Kollegen sortieren die eingehenden Protokolle und bereiten sie für die online-Weiterverarbeitung vor. Die Arbeitsschritte sind mühsam und doch schon ein Fortschritt zu den Anfangstagen von 1997. Damals begann man gerade, Daten über neue Lähmungsfälle zu erheben.

Mit dem *Integrated Disease Information Management System* (IDIMS) ist es seit 2015 möglich, Impfungen, Krankheitsüberwachung, Personalplanung, Impfstofflogistik und andere Parameter zu verfolgen, zu speichern und überall im Land per Knopfdruck aufzurufen. Wenn sich z.B. an einem Ort verweigerter Impfungen häufen, können jetzt sofort Aufklärungsteams in Marsch gesetzt werden.

IMIDS soll schnell weiterentwickelt werden, etwa indem in den Gemeinden per Open Data Kit Software die Daten gleich in einen Kleincomputer eingegeben werden. Sobald die Impfteams Zugang zum Internet finden, werden die Daten an den IMIDS-Server weitergeleitet. Der Papierkram entfällt dann – leider zurzeit erst in einigen Regionen.

Sehr nützlich ist auch der Aufbau von Datenprofilen der Union Council, das sind die kleinsten Verwaltungseinheiten in Pakistan. Seit einem Jahr können die Profile über die Datenbank des nationalen Notfallzentrums aufgerufen werden. Sie liefern verlässliche Daten über Einwohnerzahlen und den Impfstatus der Gemeinde mit Vergleich zu Vorjahren. So lassen sich etwa Kinder aufspüren, die bisher übersehen wurden.

ms

SPENDENZIEL ERREICHT!

Foto: Thies Ibold/RI

Jetzt ist es amtlich. John Germ als Vorsitzender des PolioPlus-Komitees spricht ganz offiziell seinen Dank an alle Spender aus, die im vergangenen Rotary-Jahr die Polio-Kampagne finanziell gefördert haben. Er schreibt u.a.

„Vielen Dank an jeden von Ihnen für Ihre engagierte Unterstützung des Hauptanliegens von Rotary, der Ausrottung der Kinderlähmung.

Ende Mai 2019 standen wir jedoch noch kurz vor der ungewöhnlichen Situation, unser Ziel von 50 Millionen Dollar deutlich zu verfehlen. Die Bargeldbeiträge und die Voranmeldungen aus den District Designated Funds (DDF) zeigten, dass wir etwa 5 Millionen Dollar unter dem Ziel liegen würden.

Doch Sie eilten zu Hilfe, und zusammen konnten wir 50,8 Millionen Dollar aufbringen. Diese Leistung zeigt wieder einmal die Bereitschaft und das Engagement aller Rotarier, unser Versprechen an die Kinder der Welt zu erfüllen: Gemeinsam werden wir Polio besiegen.“

Es muss für uns alle ein Anliegen auch im neuen Rotary-Jahr bleiben, die großzügige Förderung von PolioPlus durch die Bill &



Auch 2018/19 war wieder ein großes Jahr für die Polio-Kampagne, für die Präs. Barry Rassin in Hamburg warb

Melinda Gates Foundation wirklich auszuschöpfen. Es ist schon außergewöhnlich, wenn nach wie vor unsere Spenden bis zu einer Summe von 50 Mio. US-Dollar mit 200 Prozent aufgestockt werden.

Das zeigt: Die Gates Stiftung vertraut auf die Entschlossenheit der Rotarier weltweit, das Versprechen gegenüber den Kindern der Welt auch zu erfüllen. Dieses Vertrauen dürfen wir nicht enttäuschen. **Und neu in diesem Jahr: Die Rotary Foundation verdoppelt ihre Förderung aller Polio-Spenden aus dem DDF auf jetzt 100 Prozent!** H.P.

DIE AKTUELLE LAGE: OKTOBER 2019

Polio-Infektionen aus Impfmateriale sind ein handfestes internationales Problem.

Dieser Tage wurde laut Global Polio Eradication Initiative GPEI ein impfabgeleiteter Lähmungsfall vom Virus-Typ 2 (VDPV2) auf den Philippinen bestätigt. Während Infektionen mit wilden Polioviren zurückgehen (Ausnahme derzeit Pakistan), sehen die Partner die durch Lebendimpfstoff verursachten Infektionen in Gebieten mit geringem Impfniveau mit wachsender Sorge. Derzeit zählt die GPEI 80

VDPV in 9 Ländern (2018: 79 in 5 Ländern).
(Stichtag jeweils 18. September)

GEBIET	Infektionen	2019	(2018)
Afghanistan		16	(16)
Nigeria		0	(0)
Pakistan		62	(6)
		78	(22)
Nicht-endemische Länder		0	(0)
Gesamt		78	(22)

Quelle: www.polioeradication.org

UNSER ZIEL:

HELFEN SIE MIT!

END POLIO NOW braucht weiterhin Spenden, um baldmöglichst die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten beiden Polio-Ländern zu schaffen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN? Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. **Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden jetzt mit 100 Prozent.** Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!